

	<p>Object: Depotfund von Gröden, Ldkr. Elbe-Elster (Brandenburg)</p> <p>Museum: Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Richard-Wagner-Str. 9 06114 Halle (Saale) (03 45) 52 47-466 tputtkammer@lda.mk.sachsen-anhalt.de</p> <p>Collection: Lausitzer Kultur (ca. 1.300-750 v. Chr.)</p> <p>Inventory number: 28:277a-e</p>
--	--

Description

Depotfund von Gröden, Ldkr. Elbe-Elster

Zusammensetzung: zwei breite, hohl gegossene Armringe mit D-förmigem Querschnitt und Verzierungen aus Querstrichgruppen mit Fischgrätenmustern; zwei bandförmige Armspiralen mit schrägestrichelter Zickzackverzierung und einem querverlaufendem Tannenzweigmuster; eine Armstulpe mit spiralig umlaufender Rippung.

Besonders üppigen Schmuck trugen die Frauen der östlichen Urnenfelderulturen, die man unter dem Begriff Lausitzer Kultur zusammenfasst. Die Lausitzer Gemeinschaften waren von Polen über Brandenburg bis in das östliche Sachsen-Anhalt verbreitet, darüber hinaus in Böhmen, Tschechien und der Slowakei beheimatet. Ihren Einfluss zeigen auch Funde aus dem Mittel- und Saalegebiet. Zur Frauentracht gehörten Arm- und Fußringe, Fibeln und mitunter Kopfschmuck. Schwere, gedrehte Fußringe waren weit verbreitet. Die reich verzierten, gewölbten Arm- und Fußbänder hingegen gehören zum Formenschatz der brandenburgischen Gruppen.

Basic data

Material/Technique:

Bronze, gegossen

Measurements:

Events

Created	When	1000-900 BC
	Who	

	Where	
Found	When	1928
	Who	
	Where	Gröden
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Gröden
[Relation to time]	When	1100-750 BC
	Who	
	Where	

Keywords

- Armring
- Armspirale
- Bronzeschmuck
- Hoard
- Hoard
- Lausitzer Kultur

Literature

- Meller, H. (Hrsg.) (2015): *Glutgeboren: Mittelbronzezeit bis Eisenzeit. Begleithefte zur Dauerausstellung im Landesmuseum für Vorgeschichte Halle Bd. 5. Halle (Saale), 136*